

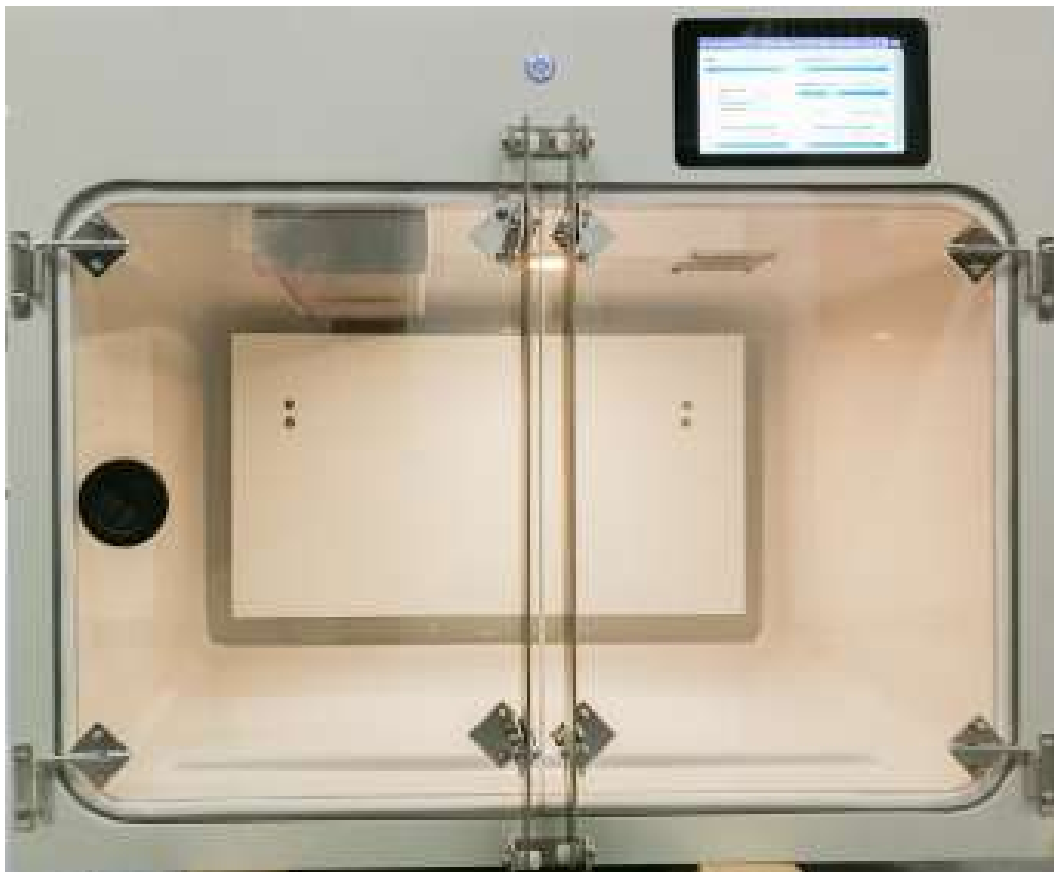


IntensoVet
Veterinary Intensive Care Technology

Bedienungsanleitung

IntensoBox

Sauerstoff-Intensivstation



Intensovet GmbH
Nüchternbrunnweg 20
83627 Warngau
Deutschland

info@intensovet.de
+49 (0) 8024 4679190
<https://intensovet.de>

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den Erwerb der IntensoBox entschieden haben. Unser Team arbeitet eng mit Tierärzten und Spezialisten zusammen, um ausschließlich qualitativ hochwertige Produkte speziell für den Einsatz in der Tiermedizin zu entwickeln. So können wir individuelle Wünsche erfüllen und unsere Produkte stetig verbessern. Über positives sowie negatives Feedback würden wir uns freuen. Bei Fragen sind wir immer gerne für Sie da. Mit dieser Anleitung möchten wir Ihnen eine schnelle und übersichtliche Einführung in die Bedienung der IntensoBox geben. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie für weitere Benutzer gut auf.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
1.1	Produktbeschreibung	4
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
1.3	Sicherheitshinweise	4
1.4	Funktionsweise der IntensoBox	5
2	Die IntensoBox	6
3	Inbetriebnahme und Bedienung	8
3.1	Inbetriebnahme	8
3.2	Hinweise zur Benutzung	8
3.2.1	Atemkalk-Schublade befüllen	9
3.2.2	Feuchtigkeitsabfluss	9
3.2.3	Sauerstoffanschluss	9
3.2.4	Sauerstoffverbrauch minimieren	10
3.2.5	Trennwand einhängen	10
3.3	Bedienung	11
3.3.1	Ein- und Ausschalten der IntensoBox	11
3.3.2	Einstellen der Sauerstoffkonzentration	11
3.3.3	Einstellen der Käfigtemperatur	12
3.3.4	Einstellen der Bodentemperatur	12
3.3.5	Einstellen des Lichtes	13
3.3.6	Sauerstoffverbrauch und Betriebsstunden	13
3.3.7	Anzeige von Messwerten	14
3.3.8	Kontakt zum Hersteller und technische Informationen	14
4	Meldungen, Alarme und deren Behebung	15
4.1	(Warn-) Meldungen	15
4.2	Allgemeine Fehlermeldungen	18
4.3	Systemfehler oder andere Probleme	18
4.4	Ausschalten im Fehlerfall	19
5	Wartung	19

6	Fernwartung und Fehlerdiagnose	19
6.1	Internetanschluss per LAN/Netwerkkabel	19
6.2	Internetanschluss per WLAN	20
6.3	Fernwartung aktivieren und deaktivieren	20
6.4	Diagnosedaten zur Fehleranalyse	21
7	Reinigung, Desinfektion und Lagerung	21
7.1	Reinigung und Desinfektion	21
7.2	Lagerung	22
8	Technische Daten	23
9	Entsorgungshinweis	23
10	Garantie	23
10.1	Inhalt und Umfang der Garantie	24
10.2	Garantiedauer	24
10.3	Inanspruchnahme der Garantie	25

1 Allgemeines

1.1 Produktbeschreibung

Die IntensoBox ist ein Sauerstoffkäfig für die Verwendung in der Veterinärmedizin. Der Käfig erfasst und reguliert Temperatur-, Feuchte-, CO₂- und Sauerstoffwerte. Außerdem lassen sich Bodentemperaturen und Lichtverhältnisse einstellen. Behandlungen können abgerechnet werden durch Erfassung der Behandlungsdauer und der ungefähren Aufwendung an Sauerstoff.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die IntensoBox ist konzipiert

- als (Sauerstoff-) Intensivstation für die Tiermedizin
- zur Behandlung von tierischen Patienten (z.B. Hunde oder Katzen)
- in Tierarztpraxen oder Tierkliniken,
- verwendet nur durch tierärztliches Fachpersonal.

1.3 Sicherheitshinweise

Gefahrloses Arbeiten mit der IntensoBox ist nur dann gewährleistet, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig gelesen haben und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.

- Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und Eingriffen in das Gerät erlöschen Garantie- und Haftungsansprüche gegenüber dem Hersteller.
- Bei Benutzung muss die IntensoBox immer eingeschaltet sein. Andernfalls funktionieren Klimaregelung und Alarmsysteme nicht.
- Verwenden Sie in der IntensoBox keine externen Wärmesysteme oder Klimageräte, z.B. keine Wärmedecken/-matten und keine Luftentfeuchter oder Luftbefeuchter.
- Stellen Sie keine „kalten“ Gegenstände in den Käfig, z.B. keine Metallschalen oder -näpfe. Dies kann die Temperaturmessung der Bodenheizungen negativ beeinflussen.
- Die Wartung des Gerätes in Intervallen gemäß Herstellerangaben liegt in der Verantwortung des Betreibers.
- Kontrollieren Sie die IntensoBox regelmäßig. Bei Schäden oder Unregelmäßigkeiten im Betrieb, setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.
- Lassen Sie beschädigte Teile nur vom Hersteller reparieren.

- Beachten Sie eventuelle Wartungsvorschriften.
- Stellen Sie sicher, dass Unbefugte und Kinder keinen Zugang zu der IntensoBox haben.
- Benutzen Sie die Anschlussleitung nicht zum Ziehen des Netzsteckers und zum Tragen des Gerätes. Achten Sie darauf, dass Anschlussleitungen nicht mit Hitze, Öl oder scharfen Kanten in Berührung kommen.
- Betreiben Sie dasProdukt nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, wie etwa in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.
- Stellen Sie sicher, dass in der Nähe der IntensoBox kein Feuer oder Funkenflug entstehen kann. Das Rauchen in der Nähe der IntensoBox ist strengstens untersagt.
- Verwenden Sie in der Nähe des Gerätes kein Öl oder Fett, da diese Substanzen in Kombination mit Sauerstoff das Feuer- sowie Verletzungsrisiko vergrößern.
- Betreiben Sie dasProdukt nicht unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie insbesondere keinen Patienten über Nacht in der IntensoBox, wenn es keinen Nachtdienst gibt.
- Dieses Gerät darf nicht für humanmedizinische Zwecke verwendet werden.
- Beachten Sie die Hinweise zur Reinigung (7.1).

1.4 Funktionsweise der IntensoBox

Der Sauerstoffgehalt wird mittels eines Sauerstoffsensors gemessen. Am Touchscreen an der Front des Käfigs kann die gewünschte Sauerstoffkonzentration eingestellt werden. Ein Computer im Inneren der IntensoBox berechnet die Abweichung vom gemessenen zum eingestellten Sauerstoffwert. Je nach Abweichung wird über Ventile die Sauerstoffkonzentration beeinflusst. Die dabei eingesetzte Menge an Sauerstoff wird vom System ermittelt und am Touchscreen angegeben. Zudem lassen sich auch die Betriebsstunden bzw. die Zeit, welche das Tier im Käfig gesessen ist, ablesen.

Außerdem kann über den Touchscreen die Bodentemperatur im Käfig geregelt werden. Der Käfig verfügt über zwei separat geregelte Bodenheizungen, sodass im Käfig zwei unterschiedliche Bodentemperaturen eingestellt werden können. Das Tier kann somit frei entscheiden welche Seite des Käfigs angenehmer ist. Neben der Konzentration des Sauerstoffs werden Temperatur, Feuchte und CO₂-Wert im Käfig gemessen und gegebenenfalls beeinflusst. Während die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit im Käfig über eine gekühlte Platte an der Rückwand gesteuert werden, wird das CO₂ mit Atemkalk absorbiert. Am Touchscreen kann auch Helligkeit und Farbe des Lichts im Käfig eingestellt werden.

Falls die Messwerte kritische Werte überschritten werden, wird ein akustischer Alarm ausgelöst und eine Warnung auf dem Touchscreen angezeigt.

2 Die IntensoBox

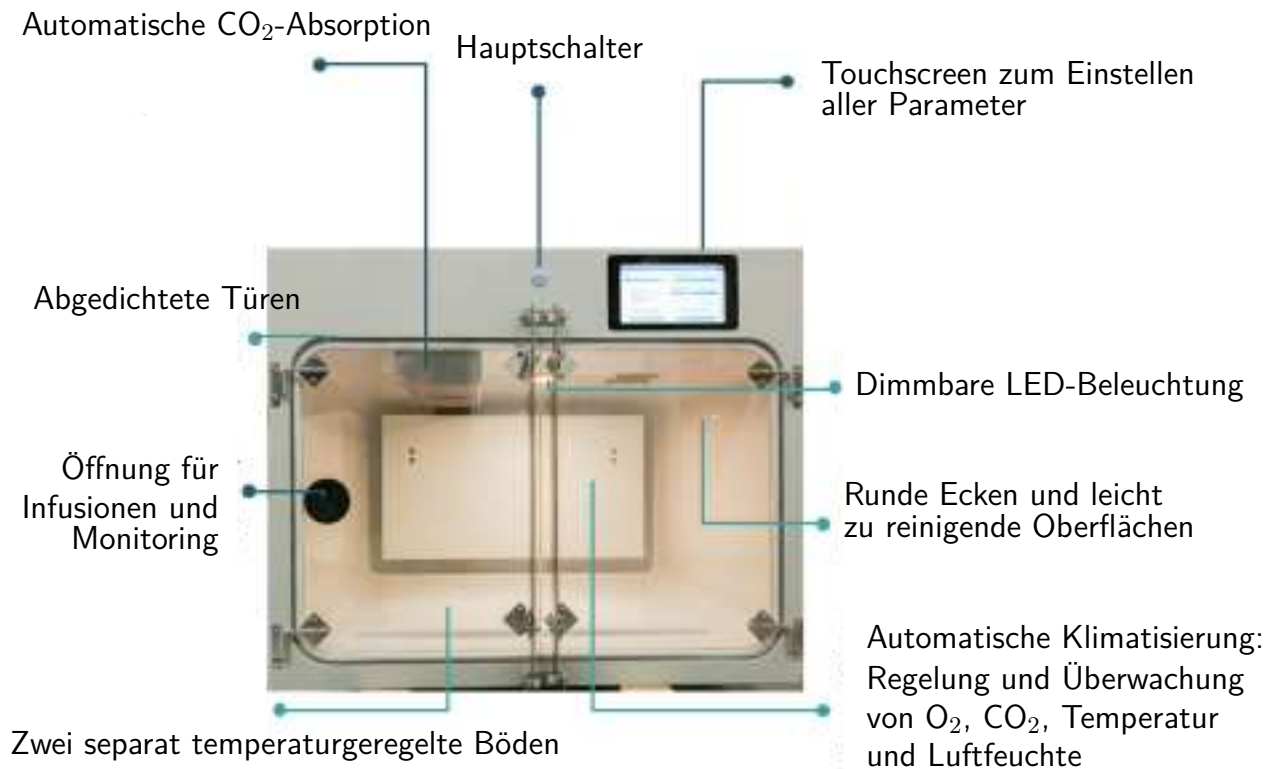


Abbildung 1: Rückseite der IntensoBox

Eine detaillierte Erklärung zu den einzelnen Funktionen finden Sie im Kapitel 3.

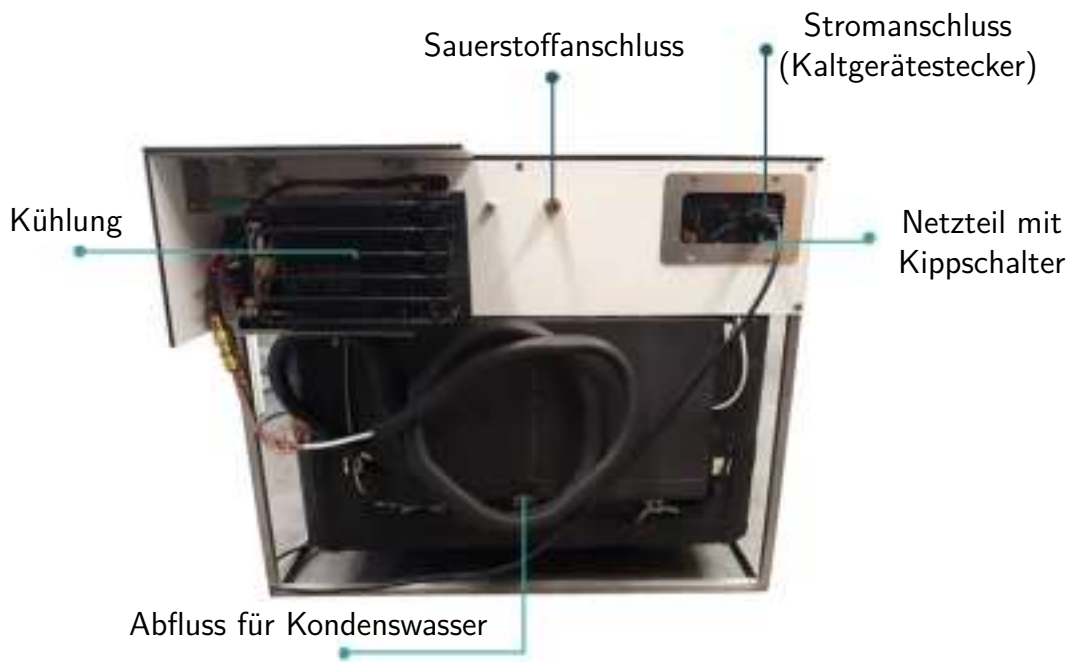


Abbildung 2: Rückseite der IntensoBox

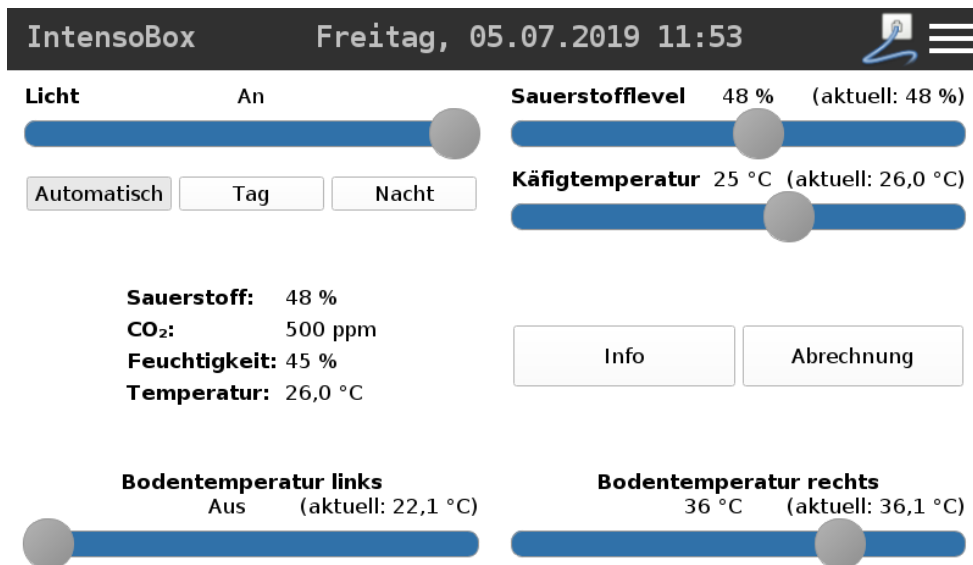


Abbildung 3: Touchscreen der IntensoBox

3 Inbetriebnahme und Bedienung

3.1 Inbetriebnahme

1. Stellen Sie die IntensoBox an einem sicheren Ort auf, wo sie nicht herunterfallen, kippen oder aufgrund des hohen Eigengewichtes Schaden verursachen kann. Achten Sie darauf, dass um den Käfig herum Luft zirkulieren kann, insbesondere um die Lüftungslöcher im Käfiggehäuse.
2. Schließen Sie das Gerät mit dem mitgelieferten Netzkabel an das Stromnetz an, nachdem Sie die Bedienungsanleitung vollständig gelesen haben. Verwenden Sie hierfür nur Kaltgeräteanschlusskabel mit Schutzkontaktstecker (IEC-60320 C13). Bei Bedarf können auch längere Netzkabel geliefert werden. Verlegen Sie die Kabel so, dass keine Stolpergefahr besteht und niemand auf die Kabel treten kann.
3. Schließen Sie die Sauerstoffleitung an den Sauerstoffanschluss auf der Rückseite der IntensoBox an (siehe 3.2.3). Das Sauerstoffventil der IntensoBox ist im ausgeschalteten Zustand geschlossen, weshalb kein Sauerstoffverlust zu befürchten ist. Der Sauerstoffschlauch darf nicht abgeknickt werden.
4. Schalten Sie das integrierte Netzteil auf der Rückseite der IntensoBox am Kippschalter ein (siehe Kapitel 2). Anschließend können Sie die IntensoBox am Hauptschalter an der Vorderseite starten. Wenn der blaue Ring am Taster leuchtet, nimmt die IntensoBox ihren Betrieb auf.

3.2 Hinweise zur Benutzung

Schalten Sie die IntensoBox einige Minuten vor dem Gebrauch ein, sodass diese starten kann. Bei Bedarf können Sie die Lichtverhältnisse, die Bodentemperaturen und den Sauerstoffgehalt im Käfig anpassen. Wir empfehlen, das Zurücksetzen des Sauerstoffzählers vor jeder Behandlung (siehe 3.3.6), damit der Sauerstoffverbrauch jedes Tieres individuell abgerechnet werden kann. Die genannten Einstellungen können Sie nach dem Starten des Systems am Touchscreen einstellen.

Legen Sie keine isolierenden Materialien, wie z.B. Handtücher oder Decken, unter den Patienten, wenn dieser mittels der Bodenheizungen gewärmt werden soll. Diese Materialien können zu einer reduzierten Wärmeübertragung führen. Zudem dürfen keine kalten Gegenstände wie z.B. Metallschalen mit Trinkwasser auf den Käfigboden gestellt werden. Dies kann die Messung der Bodentemperatur verfälschen. Dadurch könnte der Patient überhitzen. Verwenden Sie Kunststoffschalen.

▲ Patienten dürfen nur dann in die IntensoBox gesetzt werden, wenn diese eingeschaltet ist. Zusätzlich muss sie mit Sauerstoff versorgt werden, damit das Tier im luftdicht abgeschlossenen Käfig nicht erstickt.

⚠ Beim Öffnen der Käfigtüren sinkt das Sauerstofflevel extrem schnell wieder auf normale Umgebungsbedingungen. Daher sollte das Sauerstofflevel erst dann am Touchscreen eingestellt werden, wenn sich der Patient bereits im Käfig befindet.

3.2.1 Atemkalk-Schublade befüllen

Vergewissern Sie sich, dass in der Atemkalk-Schublade frischer Atemkalk eingelegt ist, damit dieser bei Bedarf automatisch den CO₂-Wert im Käfig herabsenkt.



Die Atemkalk-Schublade sollte ungefähr bis zu einer Höhe von eineinhalb bis zwei Zentimeter mit Atemkalk befüllt werden.

3.2.2 Feuchtigkeitsabfluss

Im Käfig entsteht an der rückseitig eingebauten Metallplatte Kondenswasser, das in einer Abflussrinne aufgefangen wird. Das gesammelte Wasser fließt zum Auslauf an der Rückseite des Käfigs und sollte in einem externen Behälter aufgefangen werden (siehe Kapitel 2, Rückseite).

3.2.3 Sauerstoffanschluss

Der Sauerstoffanschluss an der IntensoBox kann in zwei verschiedenen Varianten geliefert werden: Anschluss über ein G 3/4 Zoll Gewinde oder eine Schnellkupplung.



Der Anschluss sollte von Fachpersonal getätigt werden, sodass keine Leckagen entstehen und kein Sauerstoff ungewollt verloren geht.

Das Käfigdrucksystem ist für einen Sauerstoffdruck von 4 bis 6 Bar ausgelegt.

Der Käfig kann sowohl an Sauerstoffflaschen mit Druckminderer, als auch an ein zentrales Sauerstoffsystem angeschlossen werden.

3.2.4 Sauerstoffverbrauch minimieren

Die IntensoBox kann im Hinblick auf den Sauerstoffverbrauch sehr effizient sein, benötigt jedoch unter bestimmten Umständen viel Sauerstoff. Lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, um Sauerstoff zu sparen.

Wenn Sie die Türen öffnen, fließt der Sauerstoff in höchstens drei Sekunden fast vollständig aus der Box. Wenn Sie den Patienten untersuchen müssen, können Sie dies jederzeit tun. Beachten Sie jedoch, dass es *nicht* hilft, die Türen nur für eine sehr kurze Zeit oder nur einen Spalt breit zu öffnen.

Sobald Sie die Türen schließen, stellt die Box den eingestellten Sauerstoffwert wieder her. Wenn Sie die Box nach einer Minute wieder öffnen, fließen ca. 60 Liter neuer Sauerstoff wieder ab (abhängig von der Boxgröße und dem eingestellten Sauerstoffgehalt).

Es ist also besser, die Box nur alle paar Stunden zu öffnen, um den Patienten zu untersuchen, aber die Türen dann nicht mehrmals zu öffnen. Alternativ können Sie den Sauerstoffgehalt während der Patientenuntersuchung auf 21 % einstellen und die vorige Einstellung später wiederherstellen.

3.2.5 Trennwand einhängen

An der Rückwand des Käfigs ist eine Metallplatte zum Kühlen des Käfigs angebracht. Da diese Platte sehr kalt werden kann, darf der Patient nicht an sie herankommen. Deshalb muss während der Behandlung die Trennwand in der Halterung eingehängt sein.



3.3 Bedienung

3.3.1 Ein- und Ausschalten der IntensoBox

Lesen Sie zuerst die Hinweise zur Inbetriebnahme (3.1). Die IntensoBox muss zuerst am Stromnetz angeschlossen und der Kippschalter am Netzteil eingeschaltet sein.

Sie können die IntensoBox starten, indem Sie den Hauptschalter auf der Vorderseite kurz drücken und wieder loslassen. Der Hauptschalter beginnt dann blau zu leuchten und die IntensoBox startet. Es kann etwa eine Minute dauern, bis die IntensoBox fertig gestartet ist und am Touchscreen die normale Bedienoberfläche anzeigt.

Wenn die IntensoBox läuft, können Sie sie ausschalten, indem Sie wieder den Hauptschalter drücken. Der Touchscreen wird schwarz und die IntensoBox fährt herunter. Nach etwa einer 30 Sekunden erlischt das blaue Licht am Hauptschalter, erst dann ist die IntensoBox ausgeschaltet.

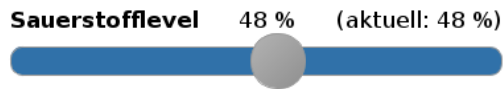
Falls der Hauptschalter beim Ausschalten nicht reagieren sollte (z.B. bei einem Systemfehlers) gibt es immer noch Möglichkeiten die IntensoBox ordnungsgemäß auszuschalten. Sehen Sie dazu bitte 4.3.

3.3.2 Einstellen der Sauerstoffkonzentration

Zum Einstellen der Sauerstoffkonzentration müssen Sie am Touchscreen den Schieberegler von links nach rechts ziehen. Der gewünschte Sauerstoffgehalt (Sollwert), der sich im Käfig einstellen soll, wird mittig über dem Schieberegler angezeigt.

Der normale Sauerstoffanteil der Umgebungsluft liegt bei 21 Prozent.

Der momentane Sauerstoffgehalt im Käfig, wird rechts neben dem Sollwert angezeigt. Dies ist der Wert, der aktuell im Käfig gemessen wird.



Sobald der eingestellte Sauerstoffwert im Käfig erreicht ist, wird dieser gehalten. Die Sauerstoffregelung lässt sich nicht ausschalten, da der Patient sonst ersticken könnte, wenn der Sauerstoff aufgebraucht ist.

Beim Öffnen der Käfigtüren sinkt das Sauerstofflevel extrem schnell wieder auf normale Umgebungsbedingungen. Daher sollte das Sauerstofflevel erst dann eingestellt werden, wenn sich der Patient bereits im Käfig befindet.

3.3.3 Einstellen der Käfigtemperatur

Die Temperatur im luftdichten Käfig kann durch Sonneneinstrahlung, Umgebungstemperatur und die Körpertemperatur des Patienten schnell ansteigen. Deshalb hat der Käfig eine eingebaute Kühlung, die verhindert, dass es im Käfig zu warm wird.

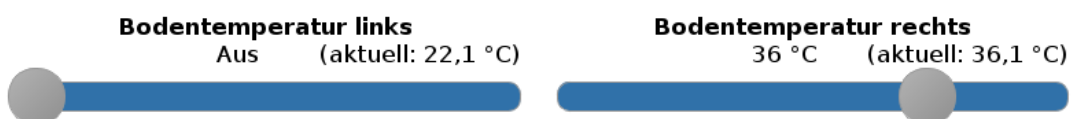
Diese Käfigtemperatur können Sie am Touchscreen einstellen, indem Sie den Schieberegler auf die gewünschte Temperatur stellen.

Beachten Sie, dass durch diese Einstellung nur die Kühlung aber keine Heizung angesteuert wird. Um den Patienten zu erwärmen, verwenden Sie die Bodenheizung (siehe 3.3.4). Die Kühlung startet, wenn die gemessene Temperatur 1 °C über der eingestellten Temperatur ist und stoppt, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist.

3.3.4 Einstellen der Bodentemperatur

Der Boden des Käfigs ist unterteilt. Linke und rechte Hälfte können unabhängig voneinander erwärmt werden.

Zum Einstellen der Bodentemperatur müssen Sie am Touchscreen den entsprechenden Schieberegler von links nach rechts ziehen. Der eingestellte Sollwert steht mittig über dem Schieberegler. Die aktuelle Temperatur jeder Käfigbodenseite steht in Klammern rechts über dem Schieberegler.



Die Heizung der Käfigböden kann abgeschaltet werden. Schieben Sie dazu den Schieberegler ganz nach links, sodass statt der Temperatur das Wort *Aus* mittig über dem Regler erscheint.

3.3.5 Einstellen des Lichtes

Das Licht kann in mehreren Stufen gedimmt werden. Verschieben Sie dazu den Schieberegler zwischen *Aus* (links) und *An* (rechts), um ein optimales Lichtverhältnis einzustellen.



Außerdem können Sie zwischen weißem Licht (*Tag*) und rotem Licht (*Nacht*) wählen. Das rote Licht ist energieärmer und soll Patienten weniger stören. Wenn Sie *Automatisch* wählen, erfolgt die Umschaltung automatisch nach Sonnenaufgang und -untergang.

3.3.6 Sauerstoffverbrauch und Betriebsstunden

Für jede Behandlung können Sauerstoffverbrauch und Behandlungsdauer individuell abgerechnet werden. Klicken Sie hierzu den Button *Abrechnung* an.

Hier erhalten Sie einen Überblick über den ungefähr verbrauchten Sauerstoff und die Behandlungsdauer. Es empfiehlt sich, vor jeder Behandlung den Zähler zurückzusetzen. Berühren Sie dazu den Button *Zurücksetzen*. Die Gesamtbetriebsstunden werden dadurch nicht zurückgesetzt.

Total operating hours: 3.428,98 h

Operating hours: 0,05 h

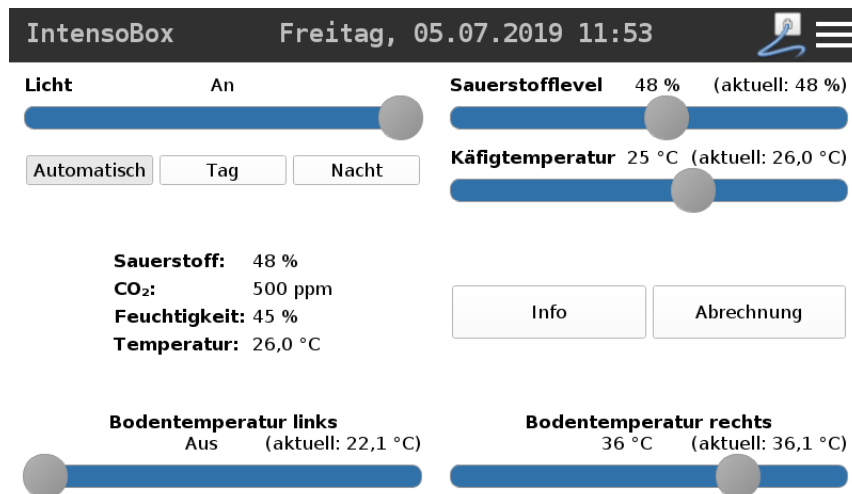
Oxygen consumption: 0,4 l

Reset

Close

3.3.7 Anzeige von Messwerten

Die IntensoBox überwacht während des Betriebs verschiedene Parameter im Käfig. Dazu gehört der Sauerstoffgehalt, die Lufttemperatur, der CO₂-Gehalt, die Luftfeuchtigkeit im Käfig und die Temperaturen der Bodenheizungen. All diese Werte werden am Touchscreen angezeigt:



3.3.8 Kontakt zum Hersteller und technische Informationen

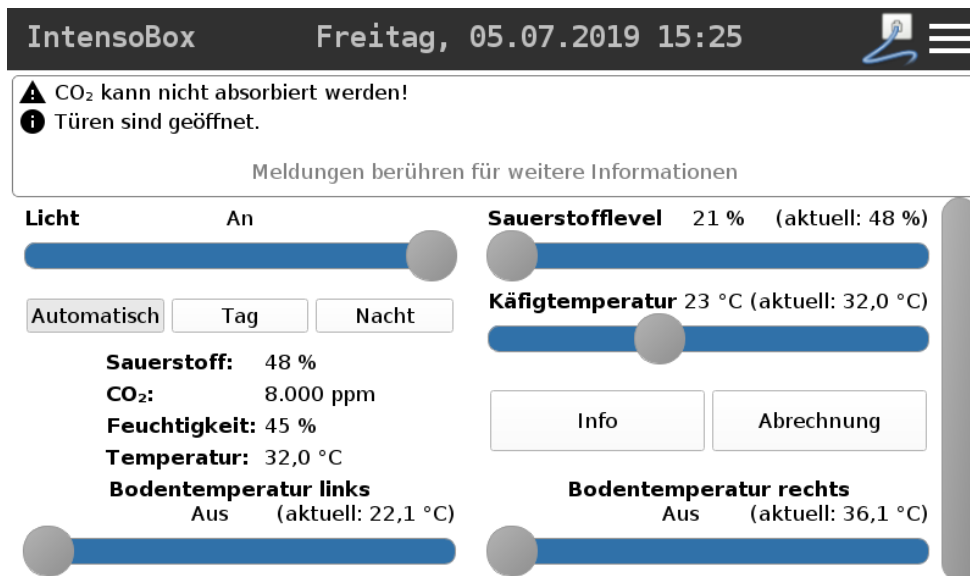
Den Kontakt zum Hersteller und technische Informationen zu Ihrer IntensoBox erhalten sie über den Button *Info*. Beim Anwählen des Buttons öffnet sich ein Fenster, das die Kontaktdaten des Herstellers anzeigt. Auf der zweiten Seite des Fensters sehen Sie technische Informationen zur IntensoBox und zu den Netzwerkeinstellungen.

Kontakt	IntensoBox
Intensovet UG Nüchternbrunnweg 20 83627 Warngau Festnetz: +49 (0) 8024 4782660 E-Mail: info@intensovet.de Internet: www.intensovet.de Geschäftszeiten: Montags bis Freitags 9:00 bis 16:00 Uhr (nicht an Feiertagen)	Name: intensobox1 Kernel: 4.14.71-v7+ Revision: 304459e Netzwerk: 127.0.0.1/8 lo 192.168.156.192/24 eth0 192.168.156.159/24 eth0 192.168.2.120/24 wlan0
Schließen	Schließen

4 Meldungen, Alarmer und deren Behebung

Meldungen und Alarmer werden im oberen Bereich des Touchscreens im Meldungsbereich angezeigt. Dieser Bereich ist ausgeblendet, wenn keine Meldungen anstehen. Falls ein kritisches Problem auftritt, wird zusätzlich ein akustischer Alarm ausgelöst.

Der Meldungstext wird in Kurzform im Meldungsbereich angezeigt. Tippen Sie auf eine Meldung um zusätzliche Informationen zu erhalten.



- ❗ Fehlermeldung
- ⚠ Warnmeldung
- i Information

4.1 (Warn-) Meldungen

i Türen sind geöffnet.

Bitte die Käfigtüren schließen, um die Behandlung zu starten oder fortzuführen.

- Prüfen Sie, ob die Türen des Systems geschlossen sind. Damit der Zustand vom System erkannt wird, muss der Verschluss der Türen einrasten.
- Sollte die Meldung auch bei fest geschlossenen Türen nicht verschwinden, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

Hinweis: Das Einstellen des Sauerstofflevels ist nur möglich, wenn die Türkontakte richtig funktionieren.

⚠️ CO₂ kann nicht absorbiert werden!

Bitte die Schublade im Käfig öffnen und den Atemkalk erneuern.

- Prüfen Sie, ob der Atemkalk verbraucht ist und tauschen Sie diesen gegebenenfalls aus.
- Prüfen Sie, ob der Atemkalk gleichmäßig, wie in der Anleitung beschrieben in der Schublade verteilt ist (siehe 3.2.1).

⚠️ Sauerstoffflasche leer oder nicht angeschlossen.

Bitte überprüfen Sie den Sauerstoffanschluss des Käfigs und den Druck an der Sauerstoffflasche bzw. am zentralen Sauerstoffsystem.

- Prüfen Sie, ob die IntensoBox an der Sauerstoffflasche bzw. am Sauerstoffsystem angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Sauerstoffflasche aufgedreht ist bzw. der Sauerstoffkonzentrator eingeschaltet ist.
- Wenn der Sauerstoffanschluss selbst funktioniert bzw. andere Sauerstoffgeräte normal verwendet werden können, das Problem aber weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

⚠️ Sauerstofflevel kann nicht erreicht werden.

Das eingestellte Sauerstofflevel kann nicht erreicht werden.

- Prüfen Sie, welche Sauerstoffkonzentration eingestellt ist. Höhere Konzentrationen können Sauerstoffkonzentratoren überfordern.
- Insbesondere bei großen Käfigen oder wenn mehrere Käfige gleichzeitig das Sauerstofflevel einstellen, kann es sein dass ein zentrales Sauerstoffsystem nicht genügend Sauerstoff liefert. In diesem Fall dauert das Fluten der IntensoBox länger. Die Meldung sollte aber nach einiger Zeit wieder verschwinden.
- Überprüfen Sie auch, wie unter *Sauerstoffflasche leer* beschrieben, ob die IntensoBox am Sauerstoffsystem bzw. an einer Sauerstoffflasche angeschlossen ist.

⚠️ Hohe Sauerstoffkonzentration eingestellt.

Eine hohe Sauerstoffkonzentration über längeren Zeitraum kann schädlich sein. Faustregel: 60 Prozent Sauerstoff über einen Zeitraum von 24 Stunden kann zu Anzeichen von Sauerstoffintoxikation führen.

⚠️ Käfigtemperatur zu hoch!

Die Kühlung reicht momentan nicht aus um den Käfig auf die eingestellte Temperatur zu bringen. Bitte warten oder die Käfigtüren zum Lüften öffnen.

- Prüfen Sie, ob der Käfig in der Sonne steht.
- Wenn möglich schalten Sie die Bodenheizungen aus.
- Lüften Sie den Käfig kurzzeitig.
- Prüfen Sie, ob die rückseitig angebrachte Metallplatte im Käfig kalt ist. Falls dies nicht der Fall sein sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

❗ **Luftfeuchtigkeit zu hoch!**

Bitte die Käfigtüren zum Lüften öffnen.

- Reduzieren Sie möglicherweise anfallende Flüssigkeiten im Käfig, zum Beispiel Wasser, Urin, Blut etc.
- Prüfen Sie, ob die rückseitig angebrachte Metallplatte (hinter der Trennwand) im Käfig kalt ist und Wasser an dieser kondensiert. Falls dies nicht der Fall sein sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

❗ **Sauerstofflevel zu gering!**

Das Sauerstofflevel im Käfig ist zu gering. Bitte die Käfigtüren zum Lüften öffnen und den Sauerstoffanschluss überprüfen.

Die Warnung erscheint dann, wenn die Sauerstoffkonzentration unter einen für das Tier gefährlichen Wert von 17 Prozent gefallen ist.

- Überprüfen Sie zuerst, wie unter *Sauerstoffflasche leer* beschrieben, ob die IntensoBox am Sauerstoffsystem bzw. an einer Sauerstoffflasche angeschlossen ist.
- Wenn der Sauerstoffanschluss selbst funktioniert bzw. andere Sauerstoffgeräte normal verwendet werden können, das Problem aber weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

⚠ **Eingebaute Batterie leer.**

Die eingebaute Knopfzelle ist leer. Dies kann zu Problemen führen, da die Uhrzeit zurückgesetzt wurde. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst damit die Batterie baldmöglichst gewechselt werden kann.

4.2 Allgemeine Fehlermeldungen

❗ Lüfter funktioniert nicht.

Dies führt zu fehlerhaften Messwerten und beeinträchtigt die Klimatisierung (O₂, CO₂, Temperatur). Bitte prüfen Sie, ob der Lüfter hinter dem Atemkalkschublade läuft und setzen Sie sich mit Hersteller in Verbindung.

⚠️ Kompressorkühlung defekt.

Die Kühlung des Käfigs funktioniert nicht mehr, da am Kompressor keine Spannung anliegt. Bitte kontaktieren Sie den Hersteller.

❗ Regelung der Bodentemperatur defekt.

Die Regelung der Bodentemperatur funktioniert nicht mehr. Dies kann im schlimmsten Fall zu Verbrennungen am Patienten und Brandschäden am Käfig führen. Bitte schalten Sie den Käfig aus, trennen Sie ihn vom Strom und verständigen Sie den Hersteller.

4.3 Systemfehler oder andere Probleme

❗ Systemfehler!

Etwas stimmt mit der Technik des Käfigs nicht. Bitte versuchen Sie es mit einem Neustart.

- Während des Betriebs ist ein Fehler aufgetreten, der nicht von alleine behoben werden konnte. Starten Sie bitte den Käfig erneut.
- Wenden Sie sich an den Kundendienst. So können wir per Fernwartung das Problem analysieren.

Falls der Fehler wieder auftritt, wenden Sie sich unbedingt an den Kundendienst. Verwenden Sie die IntensoBox nicht weiter. Schalten Sie die IntensoBox aus wie in 4.4 beschrieben. Schalten Sie auch den Kippschalter am Netzteil auf der Rückseite (siehe 2) aus und trennen Sie das Gerät vom Netz.

Wenn einer der nachfolgend beschriebenen Fälle zutrifft oder in allen nicht weiter beschriebenen Störfällen, verwenden Sie die IntensoBox nicht weiter und kontaktieren Sie den Kundendienst.

- Die IntensoBox oder Teile des Gerätes weisen Beschädigungen auf.
- Während des Betriebs sind ungewöhnliche Geräusche zu hören.

4.4 Ausschalten im Fehlerfall

Falls die IntensoBox auf das Drücken des Hauptschalters nicht reagiert, bleiben drei Möglichkeiten sie auszuschalten. Bitte versuchen Sie es in dieser Reihenfolge:

1. Öffnen Sie auf dem Touchscreen das Menü, indem Sie den Button in der rechten oberen Ecke berühren. Bei einem Systemfehler sollte sich darin die Option *Ausschalten* finden.
2. Nutzen Sie die Reset-Funktion. Drücken Sie dazu den Hauptschalter für mindestens sechs Sekunden bis der Bildschirm schwarz wird und das blaue Licht am Hauptschalter erlischt.
3. Trennen Sie die IntensoBox vom Stromnetz
 - durch Ausschalten des Kippschalters am Netzteils (Rückseite des Käfigs)
 - oder durch Ziehen des Stromsteckers.

5 Wartung

Prüfen Sie nach jedem Einschalten der IntensoBox die Messwerte (siehe 3.3.7) auf Plausibilität. Zudem sollte in regelmäßigen Abständen der Atemkalk gewechselt und der Käfig gereinigt und desinfiziert werden (siehe 7.1).

Darüber hinaus empfehlen wir eine regelmäßige Überprüfung der einzelnen Komponenten der IntensoBox durch unseren Kundendienst.

6 Fernwartung und Fehlerdiagnose

Falls bei der Wartung (siehe Kapitel 5) Probleme auftreten sollten oder Sie Ihr System überprüfen lassen möchten, kann IntensoVet per Fernzugriff auf die IntensoBox zugreifen.

Voraussetzung ist, dass die IntensoBox mit dem Internet verbunden ist. Dies ist möglich über ein Netzkabel (empfohlen) oder über WLAN.

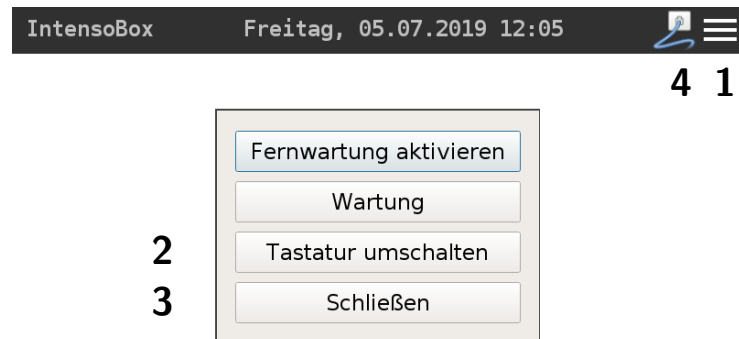
Sicherheitshinweis: Bei einer WLAN-Verbindung wird das Passwort (Sicherheitsschlüssel) in der IntensoBox gespeichert und kann am Touchscreen in einem Untermenü der Netzwerkeinstellungen ausgelesen werden.

6.1 Internetanschluss per LAN/Netzkabel

Stecken Sie an der rückseitig angebrachten LAN-Netzwerkbuchse (siehe 2) ein Netzkabel an und verbinden Sie dieses mit Ihrem Router bzw. Hausnetzwerk.

6.2 Internetanschluss per WLAN

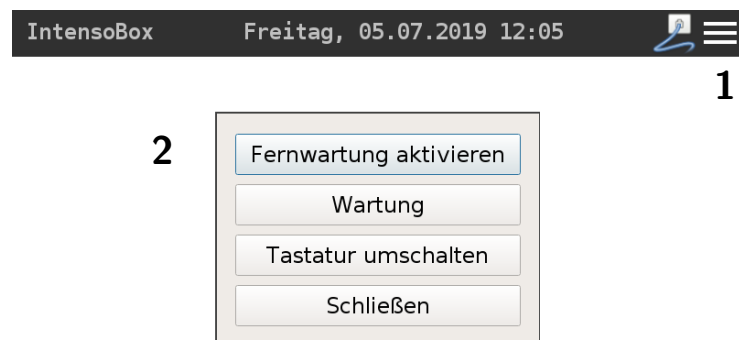
Wählen Sie das Menü an und blenden Sie die Tastatur ein (Schritte 1 bis 3). Anschließend können Sie Ihr WLAN auswählen (Schritt 4):



Nachdem Sie sich mit Ihrem WLAN verbunden haben, können Sie die Tastatur wieder ausblenden. In diesem Fall befolgen Sie die Schritte 1, 2 und 3.

6.3 Fernwartung aktivieren und deaktivieren

Aktivieren Sie die Fernwartung im Menü:



Das Deaktivieren der Fernwartung funktioniert auf die gleiche Weise durch den Button *Fernwartung deaktivieren*.

Hinweis: Mitarbeiter unseres Kundendienstes können sich nur dann auf die IntensoBox schalten, wenn die Fernwartung aktiviert wurde. Ansonsten haben wir keine Möglichkeiten auf das Gerät zuzugreifen.

6.4 Diagnosedaten zur Fehleranalyse

Die IntensoBox sendet, wenn sie mit dem Internet verbunden ist, regelmäßig Diagnosedaten zur Fehleranalyse an Intensovet. Diese Daten betreffen Fehlermeldungen, Sensordaten und Einstellungen. Es werden keine personen- oder patientenbezogene Daten oder Daten über andere Netzwerkgeräte erfasst oder gesendet.

7 Reinigung, Desinfektion und Lagerung

7.1 Reinigung und Desinfektion

Beim Reinigen der Außenseiten des Käfigs, schützen Sie elektrische Komponenten wie Touchscreen, Hauptschalter und Stromanschluss vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit. Den Touchscreen und den Hauptschalter können Sie mit einem feuchten Tuch vorsichtig reinigen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten ins Innere des Gerätes gelangen.

Beim Reinigen des Innenraums, schützen Sie empfindliche Komponenten an der Käfigdecke vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit. An der Käfigdecke, teilweise hinter Lüftungsgittern, befinden sich z.B. Sensoren und Lüfter.

⚠ Der Käfig darf *nicht* mit einem Wasserschlauch oder ähnlichem ausgespritzt werden. Empfindlichen Komponenten (Sensoren, Lüfter, ...) an der Käfigdecke würden dabei zerstört werden.

Das Innere des Käfigs können Sie gut mit Seifenwasser säubern. Sollten sie desinfizierende Reinigungsmittel (z.B. auf alkoholischer Basis) verwenden, ist es zwingend erforderlich den Käfig danach zu lüften. Öffnen Sie dazu die Türen des Käfigs und lassen Sie diese für 20 Minuten geöffnet.

⚠ Reinigen Sie das Gerät nicht mit brennbaren oder leicht entzündlichen Flüssigkeiten. Aufgrund der erhöhten Sauerstoffkonzentration im Käfig besteht Explosionsgefahr.

Folgende Reinigungsverfahren und Reinigungsmittel dürfen *nicht* angewendet werden, da sie Beschädigungen am Käfig und System verursachen können:

Ungeeignete Reinigungsverfahren und Reinigungsutensilien:

- Wasserschlauch
- Hochdruckreiniger, Dampfstrahler etc.
- Heftiges Schrubben
- Harte Bürsten
- Schwämme, die die Oberfläche zerkratzen

Ungeeignete Reinigungsmittel:

- Scheuerpulver, Pasten und Flüssigkeiten, die die Oberfläche zerkratzen
- Reinigungsmittel aus Eigenproduktion

Ungeeignete organische Chemikalien:

- Lösungsmittel wie Aceton, Dimethylformamid (DMF), Furane (z.B. 2,5-Dimethylfuran (DMF)-Gemische), Aldehyde, Ketone (z.B. Methyl-Ethyl-Keton (MEK), Cyclohexanon), Ether, Ester, Testbenzin/Waschbenzin/Terpentinersatz, Kohlenwasserstoffe, Benzin, Diesel, Kerosin, Terpentin, Öl, Toluol, Benzol, Trichlorethylen, Perchlorethylen, kationische Tenside.

Ungeeignete anorganische Chemikalien:

- Stark saure oder alkalische Produkte wie Ammoniak, Salpetersäure, Schwefelsäure, Essigsäure, Salzsäure, Natronlauge, Ätznatron, Soda, ...
- Starke Oxidantien wie Bleichmittel (auf der Grundlage von Natriumhypochlorit, Wasserstoffperoxid, Chlordioxid, Natriumdithionit, ...)

Die kombinierte Verwendung von Reinigungsmitteln kann unter Umständen zu negativen Ergebnissen führen, auch wenn jedes Reinigungsmittel für sich genommen unbedenklich ist.

7.2 Lagerung

Schalten Sie den Käfig für die Lagerung aus und trennen Sie diesen vom Stromnetz. Der Käfig muss während der Lagerung von der Sauerstoffversorgung getrennt sein. Lagern Sie den Käfig nur stehend. Der Atemkalk sollte vollständig entleert sein, da dieser sich zersetzt und in den Käfig bröseln. Außerdem könnte der Atemkalk beim Transport in Lüfter oder Sensor kanal fallen, was zu Schäden führen kann.

8 Technische Daten

Nennspannungsbereich	190 V – 240 V AC
Nennstrombereich (Betrieb)	0,5 A – 1,7 A
Nennfrequenzbereich	50 Hz – 60 Hz
Schutzklasse	I (Schutzleiter)
Leerlaufleistungsaufnahme	< 5 W
Einsatztemperaturbereich	+10 °C bis +35 °C
Lagertemperaturbereich	0 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit	30 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Netzkabel im Lieferumfang	3 m
Druckbereich Sauerstoff	4 bar bis 6 bar
Anzeigaauflösung CO ₂	±70 ppm
Anzeigaauflösung Feuchtigkeit	±2 %
Anzeigaauflösung O ₂	±0,1 %
Anzeigaauflösung Temperatur	±0,1 °C
Gewicht	ca. 50 kg
Maße in mm (L x T x H)	(je Auftrag unterschiedlich)

9 Entsorgungshinweis



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhändler. Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien. Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. *Hinweis: Dieses Gerät enthält eine Batterie (Knopfzelle CR 1220).*

10 Garantie

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen vom Hersteller gegenüber dem Endkunden. Sie ergänzen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind

nicht berührt. Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

10.1 Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von mechanischer, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Bedienung oder unsachgemäßer Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen. Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht vom Hersteller autorisierte Personen vorgenommen wurden. Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheidet alleine der Hersteller, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht dem Hersteller frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden Eigentum des Herstellers. Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernimmt der Hersteller sämtliche Material- und Montagekosten. Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns. Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden gegenüber dem Hersteller oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

10.2 Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate. Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt. Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

10.3 Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, beim Hersteller anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte: Der Hersteller ist nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden gegenüber dem Hersteller oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte: Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.



Intensovet GmbH
Nüchternbrunnweg 20
83627 Warngau
Deutschland

info@intensovet.de
+49 (0) 8024 4679190
<https://intensovet.de>